



Der «Millionenröbeler» von Rüti

Zu Besuch
bei unseren
**Geschäfts-
kunden**
im Versorgungs-
gebiet.

**Müller Holzwarenfabrik,
Rüti b. Büren**

Müllers beliefern seit 70 Jahren die grossen Detailhändler der Schweiz. Zu Abertausenden verlassen jedes Jahr kleine Holzteile die Holzwarenfabrik in Rüti bei Büren und machen Bastlerinnen und Holzliebhaber in der ganzen Schweiz glücklich.

Gianni Bortot und seine Frau Andrea Bortot-Müller führen ihre Holzwarenfabrik seit fast 20 Jahren als vierte Generation. Urgrossvater Müller gründete den Betrieb 1907 als Rechenmacher und spezialisierte sich auf Werkzeugstiele. Seine Söhne und Grosssöhne übernahmen und waren 1944 nach einem Brand gezwungen, nochmals ganz neu anzufangen.

Vom Neustart zur Partnerschaft mit Duttweiler

Ihr neues Wohnhaus und die Holzwarenfabrik baute die Familie am nördlichen Dorfrand gleich unterhalb des Gleises vis-à-vis dem ehemaligen Bahnhof. Auf dieser Seite der Schienen waren sie damals mit Ausnahme eines Bauernhofs die Ersten. 1954 klopfte die Migros an, fragte Gianni Bortots Schwiegervater, ob er

Holz-Bastelartikel produzieren könne. Natürlich konnte und wollte er, und wurde kurzerhand Mitbegründer von «Migros Do it & Garden». «Zu diesen Bastelsets gehörten meist verschiedenförmige Holzteile wie Herzen, Kugeln, Zylinder usw. Mal waren 3 Stück drin, mal 45 und am Ende ist man schnell in den Tausenden. Auch sogenannte Garbenröllchen, die die Bauern damals zum Zusammenbinden von Getreidegarben verwendeten, produzierten wir früher in sehr hohen Stückzahlen, was uns in der Region schliesslich den Übernamen «Millionenröbeler» einbrachte», erzählt Gianni Bortot lachend.

Anmerkung der Redaktion: Vor der Zeit der Mähdrescher wurden die frisch geschnittenen Getreidehalme samt Ähren zu Bündeln, also Garben zusammengebun-



Im Herzen des Unternehmens entstehen die Holzprodukte für Küche, Haushalt, Hobby und Werbegeschenke.

Ob Einzelstück oder Serienproduktion: Die Qualität muss stimmen.



den, die man zu mehreren gegeneinander gelehnt zum Trocknen aufstellte.

Holz und Partner aus der Nähe

Zu den jüngsten Umstrukturierungsplänen der Migros gehörte auch die Schliessung aller «Do it + Garden»-Filialen per Mitte 2025, wodurch die Müller Holzwarenfabrik ihre älteste und grösste Kundin verloren hat. Dafür stammt heute alles Holz, das wir im Jumbo Baumarkt für den Bastel-Oecoplan-Bereich finden, aus der Werk- und Wirkungsstätte in Rüti.

Gianni Bortot weiss genau, woher sein Rohmaterial stammt. Er und sein Team nutzen ausschliesslich Einheimisches – z. B. auch aus dem Wald der Bürgergemeinde Solothurn. Die dort gewachsenen Bäume werden von Sägereien in Koppigen und Huttwil zu Brettern und Balken geschnitten, aus denen die Holzwarenfabrik nebst Bastelholz auch Kleiderbügel, Küchenbretter oder personalisierte, langlebige Firmengeschenke produziert. So wichtig wie die regionale Herkunft seines Holzes ist dem gelernten Bankangestellten und Schreiner auch die Nähe zu seinen Lieferanten und Geschäftspartnern: «Das war und ist für mich ein ganz wichtiger Punkt: Dass ich bei der GAGNET in Grenchen anrufen kann und weiss, wer für mich zuständig ist, falls wirklich mal was sein sollte. Früher war das der Herr Lehmann und jetzt der Herr Schwab. Ich will mit den Leuten reden und die Sachen direkt in die Wege leiten.»

Gute Verbindung zur GAGNET

Auf ihrem langjährigen, erfolgreichen Nischenweg kommt auch die Holzwarenfabrik nicht ganz um die Digitalisierung herum. Aber um CAD-Daten zu übermitteln oder die Bürokommunikation zu bewältigen, braucht es von Seiten der

«Das war und ist für mich ein ganz wichtiger Punkt: Dass ich bei der GAGNET in Grenchen anrufen kann und weiss, wer für mich zuständig ist.»

GAGNET noch nichts Besonderes, lediglich einen zuverlässigen Internetanschluss, ein Festnetz-Abo mit virtueller Zentrale und ein Handy-Abo. Was für die GAGNET selbstverständlich ist, ist für Herrn Bortot aber überaus wichtig, nämlich einen persönlichen Ansprechpartner zu haben.

Er stellte vor vielen Jahren fest, dass der DSL-Anschluss an seiner Adresse am Dorfrand nicht überall im Wohn- und Geschäftshaus die gewünschte und schliesslich auch bezahlte Datenrate lieferte. Er bat die GAGNET um eine Lösung und ein paar Besuche, Abklärungen und Installationen später war die Holzwarenfabrik und der Wohnbereich ans datenverlustfreie Kabelnetz der GAGNET angeschlossen.

«Am Anfang hatten sie schon ihre Probleme, bis da alles eingestellt und verkabelt war. Das hatte seine Zeit gebraucht. Aber ich rechnete den beiden Herren damals hoch an, dass sie nicht aufgaben, bis alles funktionierte.»

Wünschen Sie sich auch einen zuverlässigen Ansprechpartner? Kontaktieren Sie mich für eine unverbindliche Beratung.



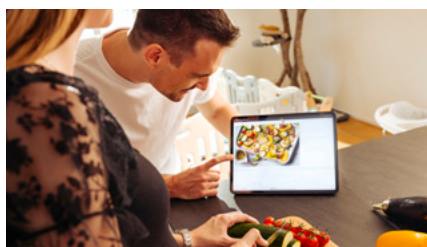
Philipp Schwab
Kundenberater
Geschäftskunden-Lösungen

032 654 79 27
schwab@gagnet.ch
gagnet.ch

Das Geschäft der Müller Holzwarenfabrik läuft mit diesen Produkten von GAGNET und Quickline:

Leistung	Monatliche Kosten	Einmalige Kosten
1 x Business Internet L – bis 500 Mbit/s	CHF 79.–	CHF 199.–
VoIP-Telefonie für 4 Teilnehmer	CHF 32.–	
2 Sprachkanäle (Anzahl gleichzeitiger Gespräche)	CHF 10.–	
3 x Business Mobile L	CHF 110.–	
Total	CHF 231.–	CHF 199.–

➔ Diese Upgrades könnten Herrn Bortot und seinem Team gefallen:

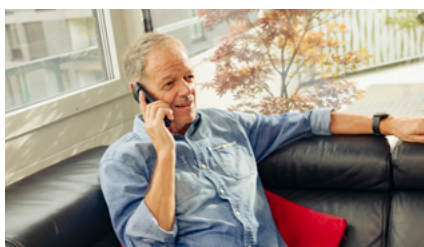


**Quickline
Internet**

XL

1000 statt 500 Mbit/s

+ CHF 10.– / Monat



**VoIP-Telefonie
(vPBX)**

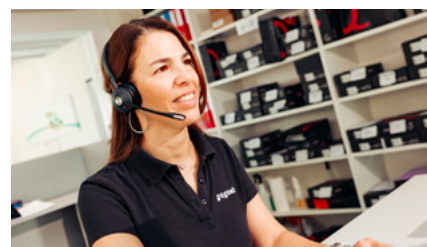
Quickline

Back-up

Umleitung

Falls das Kabelnetz in Rüti ausfällt, werden Anrufe auf Müllers Mobiltelefon umgeleitet.

CHF 7.55 / Monat



Support

Business Support

S oder M

Während verlängerter Bürozeiten oder rund um die Uhr.

S = CHF 40.– / Monat

M = CHF 90.– / Monat

Ist Ihnen Nähe und altmodischer persönlicher Service im Geschäftsleben noch wichtig? Uns auch.

**Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns
direkt im Shop in Grenchen.**

Alpenstrasse 63 | Postfach 460 | 2540 Grenchen | 032 654 79 19